

33. Deutscher Flößertag 2020 in Reinhardshagen an der Oberweser



Die Weserflößer Reinhardshagen e.V. veranstalten vom 24. bis zum 26. Juli 2020 den 33. Deutschen Flößertag und verbinden dieses Treffen mit dem Bau eines Weserfloßes am Weserufer in den historischen Ausmaßen, das am 26. Juli von dort in mehreren Tagesetappen auf die Reise nach Minden verabschiedet wird. Über die Arbeit des Vereins, www.weserfloesser.de, und der Deutschen Flößerei-Vereinigung, www.floesserei-vereinigung.de, informieren deren Homepages.

Zu diesem Treffen der deutschen Flößervereine werden jährlich mehrere hundert Teilnehmer erwartet. Im Mittelpunkt stehen der Informationsaustausch und die Vorstellung der Region im Zeichen der Pflege dieses immateriellen Kulturerbes.

- Die Flößerei hat in ganz Europa und darüber hinaus eine fundamentale Bedeutung in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte eingenommen. Auf der Weser endete sie erst 1964 und ist hier bei älteren Bürgern noch in lebhafter Erinnerung.
- Aus den Erfahrungen der letzten Floßprojekte 2008, 2009 und 2016 in Reinhardshagen ist bekannt, dass die Flößerei allergrößte Beachtung findet und mit großen Sympathiewerten verbunden ist. Das Echo in allen Medienbereichen war fantastisch.
- Aber ein Floßprojekt und eine solche Veranstaltung kosten auch Geld.
- Deshalb bieten wir den Flößertag und den Floßbau einschließlich der Floßfahrt als Plattform für die Präsentation von Stiftungen, Körperschaften, Unternehmen und Dienstleistern an, laden zu einer konstruktiven Zusammenarbeit ein und freuen uns über jede Form von Unterstützung.

Ansprechpartner sind der Vereinsvorsitzende:

Eckhard Meyer, eckhard.meyer@weserfloesser.de, Telefon 0160-96956971 und der
Schatzmeister Bernd Kröhnert, b.kroehnert@kroehnert-holz.de, Telefon 0171-2450960.
Bankverbindung: IBAN: DE90 5205 0353 0109 0015 86 | BIC: HELADEF1KAS